

Auszug aus der Studie NÖ-Motorradstudie 2006

Befragung von 400 Motorrad- und 170 Autofahrern zu den
Themen „Motorradsicherheit“ und „besseres Miteinander
im Straßenverkehr“



Gefördert vom
Land Niederösterreich
aus den Mitteln des
Verkehrssicherheitsfonds

Praschl – Motiv- & Mobilitätsforschung
Mag. Michael Praschl
Mag. Norman Schätz
Stättermayergasse 32/16
1150 Wien
Tel.: 01 494 80 60

Wien, Oktober 2006

Kurzbeschreibung der Studie

Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral gemeint.

Thema:	Motorradsicherheit und besseres Miteinander von Auto- & Motorradfahrern im Straßenverkehr
Auftraggeber:	Amt der NÖ-Landesregierung – Verkehrssicherheitsfonds RU7 - Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten Ing. Christian Hofecker & DI Christoph Westhauser Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Grundgesamtheit:	Befragung A: Motorradfahrer in Niederösterreich Befragung B: Autofahrer in Niederösterreich
Erhebungsgebiet:	Niederösterreich
Stichprobe:	400 Motorradfahrer 170 Autofahrer
Methodik:	Repräsentative Zufallsauswahl der Motorradfahrer mit „Quotenkontrolle“ (schriftliche Befragung von Lesern des „Motorradmagazins“, mündliche Befragung im Bereich von Motorradstrecken, mündliche Befragungen nach dem Quota-Verfahren) Auswahl der Autofahrer nach dem Quota-Verfahren
Befragungszeitraum:	Juni & Juli 2006
Projektleiter:	Mag. Michael Praschl Stättermayergasse 32/16 1150 Wien
Erhebungstatbestände:	<ul style="list-style-type: none">• Fahrzeugbesitz und –nutzung• Absolvierung von Fahrsicherheitstrainings• Einschätzung von Unfallursachen• Eigene Motorradunfälle und Gefahrensituationen• Einstellung zu Sicherheitsmaßnahmen• Einstellungen zum Motorrad- und Autofahren• Eigenes Verhalten im Straßenverkehr• Image der Motorradfahrer• Beurteilung der Sicherheitsinitiative „Bikers Project“

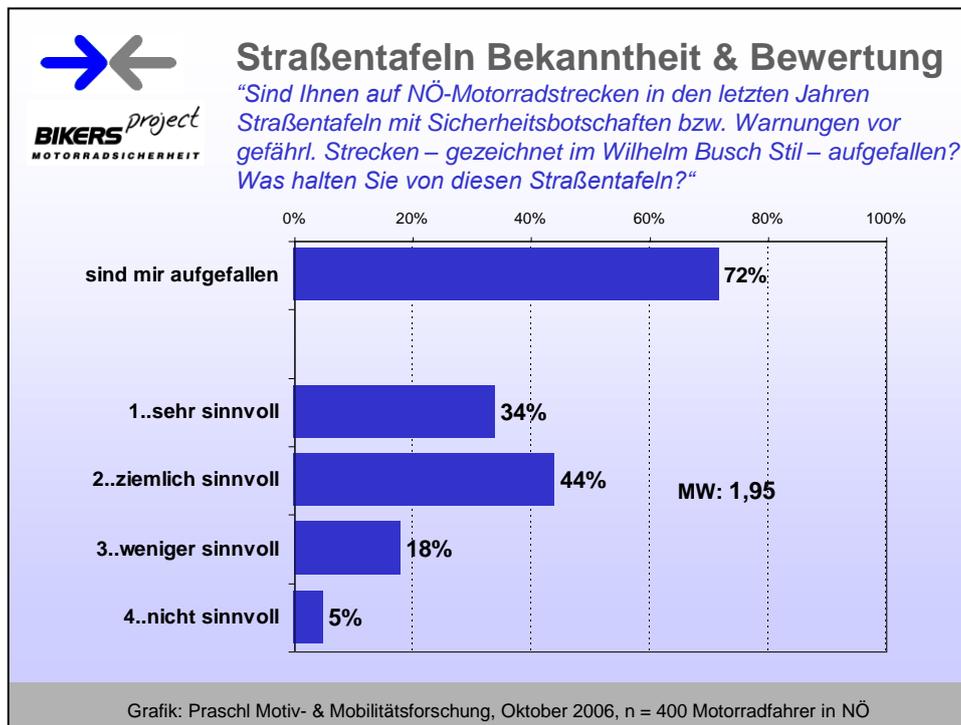
Bekanntheit und Bewertung der Bikers-Project-Sicherheitstafeln

Die Bikers Project-Sicherheitstafeln (2m x 1,5m) im Bereich stark befahrener Motorradstrecken in NÖ sind **72%** der niederösterreichischen Motorradfahrer aufgefallen.

78% bewerten diese Tafeln als sinnvoll (34% „sehr sinnvoll“, 44% „ziemlich sinnvoll“, 18% „weniger sinnvoll“ und 5% „nicht sinnvoll“).

Die Straßentafeln sind **über 35-jährigen** Motorradfahrern häufiger aufgefallen (78%, unter 35-Jährige: 59%), ebenso Vielfahrern (über 10.000 km Jahres-Kilometerleistung: 88%, bis 5.000 km: 60%) und Fahrern mit hoher Fahrerfahrung (über 100.000 km Fahrerfahrung: 88%, bis 10.000 km Fahrerfahrung: 48%).

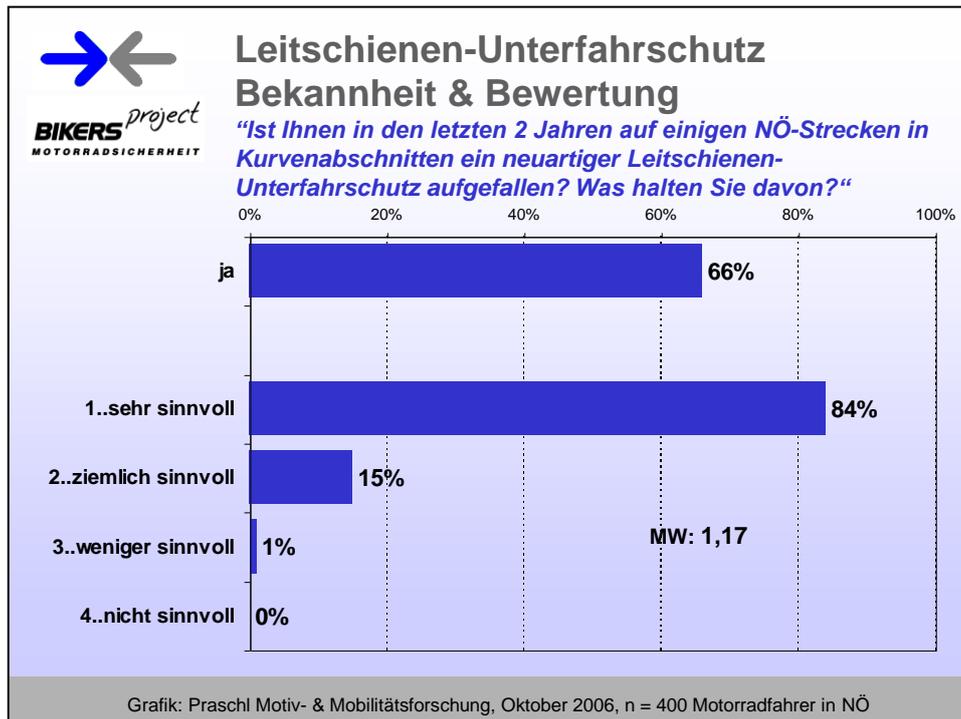
In der Beurteilung der Sinnhaftigkeit zeigten sich kaum Gruppenunterschiede. Etwas weniger sinnvoll werden die Tafeln von **rasanten Fahrern** (69% Zustimmung, allerdings nur 19% „sehr sinnvoll“-Nennungen + 50% „eher sinnvoll“-Nennungen).



Bekanntheit und Bewertung des Unterfahrschutzes

2/3 der befragten Motorradfahrer ist der neue Leitschienen-Unterfahrschutz, der in den letzten beiden Jahren in 20 Kurven auf stark befahrenen NÖ-Motorradstrecken montiert wurde, aufgefallen. **99%** beurteilen diesen Unterfahrschutz als sinnvoll (84% „sehr sinnvoll“, 15% „ziemlich sinnvoll“).

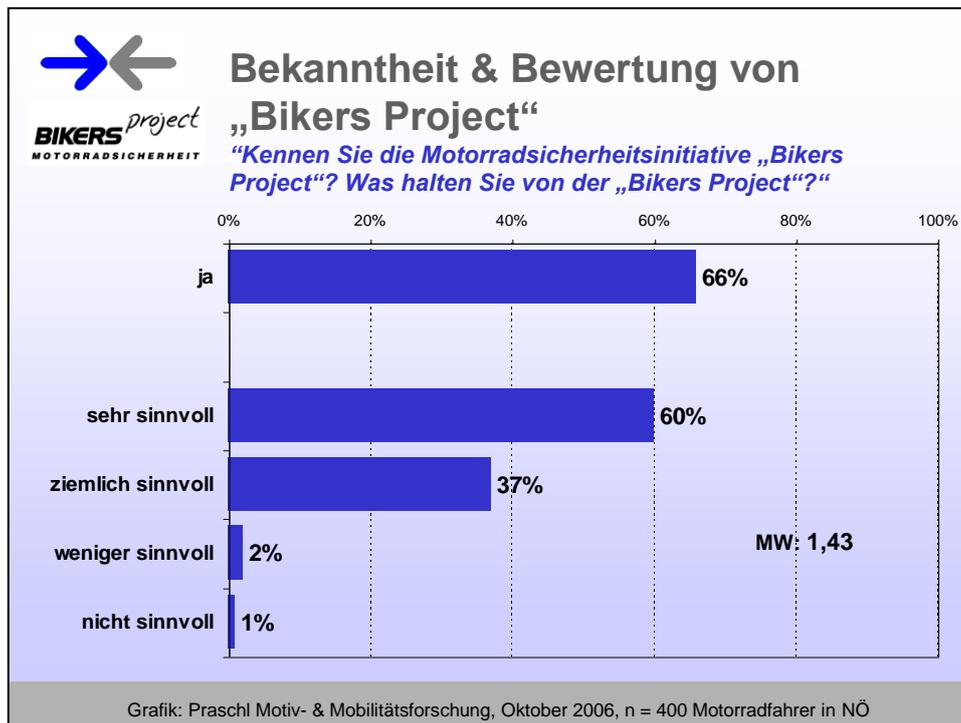
Der Unterfahrschutz ist 68% der **männlichen** und 41% der **weiblichen** Motorradfahrer aufgefallen. 80% der Fahrer mit **über 100.000 km** Fahrerfahrung ist der Unterfahrschutz aufgefallen (bis 10.000 km Fahrerfahrung: 48%). In der Beurteilung der Sinnhaftigkeit zeigten sich keine nennenswerten Gruppenunterschiede.



Bekanntheit und Bewertung der Sicherheitsinitiative „Bikers Project“

2/3 der niederösterreichischen Motorradfahrer kennen die Sicherheitsinitiative „Bikers Project“ (www.bikersproject.at) und beurteilen diese zu 97% als „sinnvoll“ (60% „sehr sinnvoll“, 37% „ziemlich sinnvoll“).

Vielfahrern mit über 10.000 km Jahres-Fahrleistung ist Bikers Project bekannter (63%) als **Wenigfahrern** mit unter 5.000 km Jahres-Fahrleistung (40%). Ebenso ist die Bekanntheit bei **zügig-aktiven** und **rasanten Fahrern** (55%) höher als bei **zurückhaltenden Fahrern** (44%).
In der Beurteilung der Sinnhaftigkeit zeigten sich kaum Gruppenunterschiede.



Test der Entwürfe für Sicherheitstafeln am Straßenrand

Folgende Entwürfe für Sicherheitstafeln (1,5m x 2m oder 1,6m x 2,5m) wurden getestet:

Entwurf 1



Entwurf 2 (bisher eingesetzte Tafel)



Entwurf 3:



Entwurf 4:



Am besten wurde **Entwurf 1** (Note 2,44) auf 5-stufiger Schulnotenskala) beurteilt, gefolgt von **Entwurf 2** (Note 2,62), **Entwurf 4** (Note 2,94) und **Entwurf 3** (Note 3,06).

Die Text bzw Sloganversion „**Gefährliche Kurven – Sicherheitsreserve**“ wurde am häufigsten als wirkungsvoll ausgewählt (62%), gefolgt von „**Sturzgefahr – Sicherheitsreserve**“ (21%) und „**Unfallhäufungsstrecke – Sicherheitsreserve**“ (18%)

Textreduzierte Tafelentwürfe:

Aufgrund der Testergebnisse und einer Diskussion mit Experten empfehlen wir die folgenden – jeweils auf die tatsächliche Gefahrensituation abgestimmten – textreduzierten Varianten. An Stellen, die mit eher geringer Geschwindigkeit (bis ca. 70 km/h) durchfahren werden, können auch die Varianten mit dem Zusatzslogan „Sicherheitsreserve“ eingesetzt werden. Die untere Leiste kann frei bleiben, nur mit dem NÖ-Logo und/oder mit einem Sponsorlogo versehen werden.



Die Tafeln wurden in Anlehnung an die bereits in NÖ eingesetzten Tafeln „Unfallhäufungsstrecke“ gestaltet.

